

Unterirdische geologische Energiespeicher und Raumplanung des Untergrunds – das Projekt ANGUS+

am 17.7 und 18.7.2013
Wissenschaftspark Kiel
Fraunhoferstr. 13, 24118 Kiel

Einladung

Die Energiewende in Deutschland impliziert gerade in Norddeutschland ein stark fluktuierendes Stromangebot aus regenerativen Energiequellen, das nur bei verstärktem Netzausbau und Einsatz von Energiespeichern sinnvoll genutzt werden kann. Unterirdischen Energiespeichern wird dabei aufgrund der potentiell großen Speicherkapazitäten sowie der Verfügbarkeit in räumlicher Nähe zu Energieproduzenten eine große Rolle zugeschrieben.

Der mit ca. 7.5 Millionen Euro geförderte Forschungsverbund ANGUS+ unter Leitung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Partnern am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung in Leipzig, am Helmholtz-Zentrum Potsdam und an der Ruhr-Universität Bochum ist ein Leuchtturmprojekt im Rahmen der Forschungsinitiative Energiespeicher der Bundesregierung. Der Forschungsverbund setzt sich als Ziel, die geowissenschaftlichen Grundlagen für unterirdische Energiespeicher zu erarbeiten. Insbesondere sollen konkurrierende Nutzungen erstmals in Form einer Raumplanung des Untergrundes berücksichtigt werden. Die betrachteten Speicheroptionen umfassen die Speicherung von natürlichem und künstlichem Erdgas, Wasserstoff und Druckluft in Kavernenspeichern bzw. Porenspeichern sowie die Speicherung von Wärme im oberflächennahen Untergrund. Auswirkungen dieser Speicheroptionen im Untergrund sollen für Typlokationen quantifiziert und mit der an der Erdoberfläche bestehenden Infrastruktur und den ausgewiesenen Schutz- und Vorranggebieten verknüpft werden.

Zielsetzung dieser Auftaktveranstaltung ist neben der inhaltlichen Vorstellung des Forschungsprojektes ANGUS+ die Darstellung und Diskussion der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und geowissenschaftlichen Rahmenbedingungen für unterirdische Energiespeicher. Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Sebastian Bauer und Andreas Dahmke

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis zum 15.7.2013 bei Birgit Jacobsen, Tel: 0431 / 8802857 bzw. bj@gpi.uni-kiel.de an. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Birgit Jacobsen.

Förderung:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ENERGIESPEICHER
Forschungsinitiative der Bundesregierung

Partner:

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

GFZ
Helmholtz-Zentrum
POTSDAM

HELMHOLTZ
CENTRE FOR
ENVIRONMENTAL
RESEARCH – UFZ

CAU
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Programm

17.07.2013

- 11:30 Grußwort der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel
(*Prof. W. Duschl, CAU Kiel*)
- 11:40 Die „Forschungsinitiative Energiespeicher“ der Bundesregierung
(*Dr. K. Hess, Bundesministerium für Bildung und Forschung*)
- 12:00 Raumplanung des Untergrundes aus umweltpolitischer Sicht
(*Dr. R. Habeck, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein*)
- 12:30 Wissenschaftliche Voraussetzungen zur Planung des geologischen Untergrundes
(*Prof. A. Dahmke, CAU Kiel*)
- 13:00 *Mittagsimbiss*
- 14:00 Verwaltungsrechtliche Bedingungen für eine Raumplanung des Untergrundes und unterirdische Energiespeicherung (*Prof. W. Ewer, Kanzlei Weissleder.Ewer*)
- 14:30 Geologische Informationen und Bewertungskriterien als Grundlage für eine Raumplanung im tieferen Untergrund (*S. Rosenbaum, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein*)
- 15:00 Unterirdische geologische Energiespeicherung - das Projekt ANGUS+
(*Prof. S. Bauer, CAU Kiel*)
- 15:30 *Kaffeepause*
- 16:00 Postersession: Unterirdische geologische Energiespeicherung - das Projekt ANGUS+
- 17:30 Ende
- 19:00 *Abendveranstaltung im Fördeblick, Kanalstraße 85, 24159 Kiel*

18.07.2013

- 09:00 Begrüßung
- 09:15 Speicherung erneuerbarer Energien in Salzkavernen (*Dr. Zander-Schiebenhöfer, KBB*)
- 09:45 Auswirkungen der Nutzung des tiefen Untergrundes als stofflicher Speicher
(*Dr. F. Dethlefsen, CAU Kiel*)
- 10:15 Auswirkungen von Wärmespeichermaßnahmen im oberflächennahen Untergrund
(*Dr. C. Beyer, CAU Kiel*)
- 10:45 *Kaffeepause*
- 11:30 Erfahrungen zur Raumplanung des geologischen Untergrundes in Mecklenburg-Vorpommern (*H. von Nicolai, Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern*)
- 12:00 Digitaler Raumplanungsatlas 3D - Überlegungen zur Einbindung des unterirdischen Raumes in die Raumplanung (*Prof. R. Duttmann, CAU Kiel*)
- 12:30 Abschlussdiskussion
- 13:30 Ende

Förderung:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ENERGIESPEICHER
Forschungsinitiative der Bundesregierung

Partner:

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

GFZ
Helmholtz-Zentrum
POTSDAM

HELMHOLTZ
CENTRE FOR
ENVIRONMENTAL
RESEARCH - UFZ

CAU



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel